

Liebe Vereinsmitglieder,

zunächst noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Geschenke und das tolle Programm zu meinem 60. Geburtstag.

Ich glaube, nicht nur für mich war diese Feier einer der Höhepunkte eines sonst recht bescheidenen Jahres. Bescheiden vor allem was das Wetter anging, was man zum Spielen wie zum Après-Tennis gleichermaßen braucht. Wann gab es einen lauen Sommerabend, an dem man nicht nach Hause gehen wollte? Wann einen Sonntag nachmittag bei Kaffee und Kuchen auf unserer schönen Terrasse? Selbst unser sonst so beliebtes "Tennis-Open" war bestenfalls an 3-4 Mittwoch abenden leidlich gut besucht.

Zum Wehklagen gibt es allerdings auch keinen Grund. Der Mitgliederschwund - über den alle Tennisvereine klagen - hielt sich bei uns noch in Grenzen. Die freundschaftliche und unverkrampfte Art, in der wir miteinander umgehen, tat gut und gefiel auch unseren Gästen, genauso wie die stets gut präparierten Plätze. Die Bereitschaft, sich für den Verein zu engagieren, scheint wieder eine etwas breitere Basis zu bekommen. Die Sparpolitik der Kommunen hat uns - zumindest bisher nicht so getroffen, wie wir dies noch vor ein, zwei Jahren befürchten mußten. Und das nicht nur der Wählerstimmen wegen, wie dies oft unseren Politikern vorgeworfen wird, sondern weil ein breiter Konsens darüber besteht, daß unsere Gesellschaft die Attraktivität und die Aktivität ihrer Vereine erhalten muß, will sie nicht vollends krank werden. Mit einem Satz: Für die Zukunft unseres Vereins ist es mehr denn je wichtig, gemeinsam unsere Aufgaben zu sehen und nicht nur darüber zu reden sondern auch anzupacken.

Diesen Termin bitte vormerken:

Jahreshauptversammlung

22. November 1996
um 20.00 Uhr im Tennisheim

Einladung mit Tagesordnung siehe Seite 2

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Ein großer Wunsch bleibt mir zum Schluß: Ich möchte wenigstens einmal eine Mitgliederversammlung erleben, die ähnlich gut besucht ist, wie es meine Geburtstagsfeier war. Am Freitag, den 22. November ist dazu Gelegenheit. Übrigens, wer sich an diesem Abend auf dem Dienstplan für den Vereinsdienst in 1997 einträgt, kann sicher sein, daß er für die gemeldete Woche/Tätigkeit auch berücksichtigt wird.

Herzlichst
Ihr/Euer

Klaus Waldschmidt

Beilagenhinweis

Nach dem "Urfaust" und "Der widerpenstigen Zähmung" ist meine vor 40 Jahren gegründete Theatergruppe wieder einmal im Gelnhäuser Raum. Werbung hat die Gruppe auch mit einigen Sketches von Lorient an meinem Geburtstag gemacht. Ein erneuter Angriff auf unsere Lachmuskeln ist geplant. Ich würde mich freuen, Sie/Euch alle begrüßen zu dürfen.

Klaus Waldschmidt

UWE DORN

BAUDEKORATION GmbH



Innen-, Außenanstrich
Tapezierarbeiten,
Putzarbeiten, Gerüstbau
Naturwandbeschichtungen

Gelnhausen-Hailer
Grüner Weg 19

☎ (06051) 69893
Telefax 6 12 21

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. November um 20.00 Uhr im Tennisheim

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Vergnügungsausschusses
4. Bericht der Sportwarte
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Jahresetat 1997
8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
9. Vorstands-Nachwahl
 - a) Schriftführer/in
 - b) Vorsitzender Vergnügungsausschuß
10. Festsetzung der Beiträge und des Beitrittsgeldes
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

60 Jahre und noch immer topfit:

150 Tennisfreunde feierten Klaus Waldschmidt

Am 27. August 1996 war es soweit. 150 Tennisfreunde feierten auf der Anlage des tcm ihren immerwährenden Präsidenten **Klaus Waldschmidt**. 60 Jahre alt, davon seit 23 Jahren der bisher erste und einzige Präsident des tcm, wahrlich eine stolze Leistung.

Helmut Heidenreich, 2. Vorsitzender des tcm, begrüßte alle Gäste die aus nah und fern gekommen waren. Er würdigte die Verdienste von Klaus Waldschmidt um den tcm und seine Art, wie er diesen Verein führt.

Lothar Rudolph, Gründungsmitglied des tcm und aktiver Jungsenioren-Spieler, ließ in einer von Helmut Stohr (wg. Urlaub verhindert) verfaßten Laudatio die Vergangenheit des tcm noch einmal Revue passieren. Von der Gründung 1973 bis zum heutigen Tag war das eine Zeit, in der Klaus Waldschmidt mit Erfolg die Geschichte des tcm mitbestimmte. Mit seiner Ruhe und Besonnenheit hat er wichtige Entscheidungen (Vergrößerung des Vereinsheimes, Erweiterung auf 7 Plätze u.v.m.)

in richtige Bahnen gelenkt. Mit einer Mitgliederzahl von heute rund 350 Leuten, 7 Tennisplätzen (davon 2 mit Flutlicht) und einem großen, modernen Vereinsheim ist der tcm heute ein etablierter Club in der hiesigen Tennis-Landschaft.

Bernd Winter und Horst Sperzel, Sportwarte des Vereins, überbrachten dann das Hauptgeschenk, ein Faxgerät mit integriertem Anrufbeantworter. Damit ist zukünftig sichergestellt, daß unser 1. Vorsitzender rund um die Uhr erreichbar sein wird!

Roman Nohel, Senioren-Crack und bekannt für witzige Gags, überreichte anschließend einige lustige Geburtstagsüberraschungen. Höhepunkt war dabei das Gewinnspiel "Super Waldi". Mit dem Text: "Das heutige Geburtstagsangebot, Waldi's zum Anstecken" wurden 150 kleine Buttons verteilt, die jeder am Revers oder sonstiger Stelle tragen konnte. Uschi Schwuchow gewann bei dieser Aktion den Hauptpreis, und zwar die Doppelpartnerschaft mit Klaus Waldschmidt im Mixed bei den Vereinsmeisterschaften.

Die **Theatergruppe Friedrichsdorf**, der **Klaus Waldschmidt** ebenfalls schon lange Jahre angehört, beschloß dann das Programm mit einigen professionell vorgetragenen Sketches und Gesangsstücken.

Hierfür wurden sie mit Begeisterung verabschiedet.

Alles in allem eine gelungene Geburtstagsfeier die sowohl **Klaus Waldschmidt** als auch den Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

m

Der Kassenwart informiert:

Für alle Erwachsenen der 1. und 2. Mannschaft sowie für die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die am vom Verein geförderten Training teilnehmen, gilt Hinweis, daß der **Einzug** der anteiligen **Trainingsbeiträge Mitte November** erfolgt.

Der Einzug des **Jahresbeitrags 1997** erfolgt für alle Mitglieder **Mitte Februar 1997**.

Mitglieder, die bisher noch nicht am Bankinzugsverfahren teilnehmen (es sind zum Glück nur noch wenige), möchten bitte Ihre Einzugsermächtigung rechtzeitig dem Kassenwart übermitteln (Tel.: 66833).

Mitglieder, die im Laufe des Jahres ihre Adresse oder Bankverbindung geändert haben, sollten dies ebenfalls dem Kassenwart oder 1. Vorsitzenden (Tel.: 66250) mitteilen.

Aufstieg geschafft! Damen 30 in der Bezirksklasse A

Durch einen hart umkämpften 5:4 Erfolg im Endspiel gegen den direkten Aufstiegs konkurrenten Hanau haben es die Damen 30 des tcm geschafft. Nach dem Abstieg im Vorjahr kehrt das Team wieder in die Bezirksklasse A zurück.

Die Spannung im Endspiel war nicht zu überbieten. Nach Einzelsiegen durch *Anneliese Rudolph*, *Renate Wörz* und *Christel Meyer* stand es 3:3. Die Doppel mußten die Entscheidung bringen. Bei glühender Mittagshitze wurde von beiden Teams das Letzte abverlangt. Wie ausgeglichen die beiden Aufstiegsaspiranten waren zeigte sich in den Doppeln, die alle erst im dritten Satz entschieden wurden.

Das bessere Ende hatten unsere Damen am Ende für sich. *Renate Wörz/Christa Noschka* (7:5, 3:6, 6:0) sowie *Anneliese Rudolph/Lydia Nannheim* (6:0, 3:6, 6:4) machten den Erfolg perfekt. Die Niederlage von *Monika Bour/Christel Meyer* (6:3, 0:6, 3:6) konnte den Erfolg nicht mehr in Frage stellen.

Anneliese Rudolph

Jungsenioren I Medenrunde 1996 Kreisklasse "A"

Wir haben den Abgang in die Kreisklasse "B" aus eigener Kraft noch verhindern können, jedoch kommt keine weitere Euphorie über die vergangene Medenrunde auf.

Nicht nur das Wetter zwang uns zu Spielen nahe der Frostgrenze auf der Elmer Höhe, sondern auch zwei Nachholspiele mußten wetterbedingt ausgetragen werden.



Der Nachwuchs auf dem Vormarsch:
Der neue Vereinsmeister Herren A *Eike Janßen* (!) mit
seinem Endspielgegner *Gero Pfeiffer* nach dem Match

Ein wesentlicher Schwachpunkt in der vorhandenen Mannschaftszusammenstellung war auch das ständige Ergänzen der Mannschaft und die damit verbundenen Minderleistung in den Doppelwettbewerben. Durch die Neuregelung des HTV bezüglich dem Festspielen von nachrückenden Spielern (nach der 2. Spielteilnahme) mußten immer neue Spieler einbezogen werden.

In der vergangenen Verbandsrunde spielten für die 1. Jungseniorenmannschaft, *Klaus Cramer*, *Peter Bucker*, *Dieter Iwanitzky*, *Lothar Rudolph*, *Ekkehard Petri*, *Charly Wörz*, *Wolfgang Jost*, *Norbert Hiek*, *Frank Henning* und *Hans-Willi Burkhardt*.

Zum Schluß möchte ich noch an alle zukünftigen Mitspieler der 1. Jungseniorenmannschaft appellieren, die eigene Leistungsbereitschaft kritisch zu prüfen und auch in der nächsten Medenrunde im Mai/Juni 1997 voll dem weißen Sport zur Verfügung zu stehen.

Lothar Rudolph

tcm "goes Internet"

Als einer der ersten Tennisvereine in Deutschland ist der tcm mit eigenen Seiten "online" im Internet vertreten. Im Rahmen eines Betriebspraktikums hat *Eike Janßen* die "tcm-Homepage" entwickelt und mit Informationen versehen.

Surfen Sie zu

<http://www.germany.net/teilnehmer/100/99450/index.html>

und holen Sie sich die neuesten Vereinsnachrichten ab. Kennen Sie die diesjährigen Vereinsmeister? Schauen Sie im Internet nach! Am Anfang ist es vermutlich für viele Mitglieder nicht mehr als ein Gag. In wenigen Jahren werden jedoch bestimmt Turnierbekanntmachungen und -ergebnisse "online" abrufbar sein.

APETRI

APOTHEKE DROGERIE REFORM KOSMETIKSALON

Apotheker E. Petri

Hanauer Landstraße 19 · Telefon 0 60 51 / 6 69 10 · Fax 6 76 58

6 3 5 7 1 G e i n h a u s e n - M e e r h o l z

Vereinsmeisterschaften Erwachsene 1996 vom 31.8. - 8.9.1996

Unter starker Beteiligung, wie seit vielen Jahren nicht mehr, fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Bei besten äußeren Bedingungen, - angenehmen Temperaturen und Sonnenschein - konnten in diesem Jahr in 10 Disziplinen die "Meister" ausgespielt werden. Vom 31.8. - 6.9.96 fanden die Vorrundenspiele statt. Die Halbfinal- und Finalsspiele waren für das Wochenende 7./8.9.96 angesetzt.

Obwohl der Zeitplan für alle Spieler, die in mehreren Disziplinen an den Start gingen, sehr eng gesteckt war und von den Beteiligten alle Energie abverlangte, mußte keines der angesetzten Spiele abgesagt werden. Es gab spannende und hochklassige Matches die zum Großteil erst im 3. Satz entschieden werden konnten.

Im Anschluß an die letzten Endspiele fand die Ehrung der Sieger und Plazierten im Clubheim durch Klaus Waldschmidt und die Sportwarte Bernd Winter sowie Horst Sperzel statt. Im Rahmen dieser kleinen Feier wurden auch die Sieger der diesjährigen Kinder- und Jugendclubmeisterschaft geehrt.

Es ist zu hoffen, daß alle Beteiligten an den diesjährigen Clubmeisterschaften viel Spaß hatten und sie ihre Erfahrungen an die weitergeben, die in diesem Jahr noch nicht teilgenommen haben.

Turnierteilnahmen im Jahre 1996

Waren Turnierteilnahmen von Spielern des tcm in der jüngsten Vergangenheit von wenig Erfolg gekrönt, bzw. ist es mangels Interesse zu keiner Turnierteilnahme gekommen, so ist jetzt doch ein Silberstreif am Horizont zu sehen.

Vereinsmeister 1996 - Erwachsene

Herren Einzel A:	1. Eike Janßen 2. Gero Pfeiffer
Herren Einzel B (Hobbyspieler)	1. Peter Werner 2. Franz Buderbach
Damen Einzel A	1. Susanne Riedl 2. Ines Janßen
Damen 30 Einzel	1. Anneliese Rudolph 2. Renate Wörz
Herren 35 Einzel	1. Bernd Winter 2. Horst Sperzel
Herren 45 Einzel	1. Peter Bucker 2. Roman Nohel
Damen Doppel	1. M. Heller / S. Sammek 2. M. Wimmer / C. Meyer
Herren Doppel	1. B. Winter / H. Sperzel 2. G. Pfeiffer / J. Neie
Herren 45 Doppel	1. R. Nohel / P. Heller 2. L. Gassmann / W. Boll



Die Vereinsmeister 1996

von links: Peter Heller, Roman Nohel, Jens Neie, Margrit Heller, Sylvia Sammek, Nadine Wörz, Peter Bucker, Susanne Riedl, Horst Sperzel, Denis Buderbach, Eike Janßen, Anneliese Rudolph, Bernd Winter, Peter Werner

Es gibt erfreulicherweise wieder einige Nachwuchsspielerinnen und Spieler in unserem Club die auch neben den Medienrundespielen Lust haben, sich mit Gegnern aus den Nachbarvereinen auf der roten Asche zu messen. Zwar konnte von den jungen Spielern noch kein Turniersieg errungen werden; in den Trostrunden der Turniere von Linsengericht und Wächtersbach gab es jedoch Siege durch Eike Janßen (2x), T. Mück/M. Wörz sowie ein 3. Platz von Jens Neie/Thomas Ulmer.

Erwähnenswert ist auch der Turniererfolg von Bernd Winter / Horst Sperzel im Jungsenioren Doppel beim Herbstturnier in Linsengericht. Dort konnten die Beiden im Finale, in einem hart umkämpften Dreisatzmatch das Wächtersbacher Klasedoppel E. Wetzel / C. Budde besiegen.

Medenrunde 1996

Damen +30:

Getreu dem Motto "das Gute zuerst" können wir den Überflieger des Jahres eindeutig unserer Damen +30 -Mannschaft zuordnen. Mit 5:0 Siegen setzten Sie eine Superserie und spielen zurecht im nächsten Jahr wieder in der Bezirksklasse A. Mit den Erfahrungswerten der letzten Jahre wird im nächsten Jahr sicherlich der Klassenerhalt möglich sein. (s. auch Seite 3)

1. Herren:

Die erste Herrenmannschaft des TCM konnte die Erwartungen nicht erfüllen und blieb erstmals seit über einem Jahrzehnt sieglos in der Bezirksklasse B. Einige der erfahrenen Spieler konnten nicht an alte Leistungen anknüpfen und blieben genauso erfolglos wie die jungen Nachwuchsspieler, die zwar hier und da ihre Möglichkeiten aufblitzen ließen, doch im Endergebnis unterlegen waren. Auch die Reaktivierung unseres bisher erfolgreichsten Vereinsspielers Christian Nohel half nicht weiter. Er besiegte nach fast vierjähriger Spielpause einen engagierten jungen Gegner in gewohnt lässiger Manier. Vielleicht war dies der Anfang seines Comeback. Im nächsten Jahr wird die erste Herrenmannschaft neu formiert auftreten. Es bleibt zu



Vier rüstige Senioren
Lutz Gassmann, Peter Heller, Roman Nohel und Willi Boll (v.l.)
nach dem Endspiel der Senioren bei den Vereinsmeisterschaften

einige personelle Änderungen, die eine intakte und spielfreudige Mannschaft hervorbrachte. Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse B vor 2 Jahren verbunden mit viel Frust, meldeten sich mit Markus Krause, Carsten Hofmann und Markus Sperzel einige "alte Bekannte" des Meerholzer Tenniszirkus zurück.

Herrenmannschaft spürbar. Die Marschroute für die nächsten Jahre soll nach oben zeigen, zumal der TCM in diesem Mannschaftsbereich über ein sehr breites Mittelfeld und großes Spielerpotential verfügt.

2. Herren +35:

Die zweite Herrenmannschaft +35 leidet wie schon seit einigen Jahren unter den Spielersorgen der "Ersten". Spannende Spiele konnten trotzdem die rote Laterne der Kreisklasse B nicht abwenden. Das Spielsystem dieser Mannschaft orientierte sich allerdings bisher an einem gleichberechtigtem "Rotationsverfahren" um allen Spielern einen Einsatz zu ermöglichen.

1. Herren +45:

Die 1. Seniorenmannschaft spielte ebenso wie die meisten anderen Mannschaften des TCM weit unter den Erwartungen. Mit 1:4 Punkten muß im nächsten Jahr eine Klasse tiefer, in der Kreisklasse B, angetreten werden. Dieser Abstieg ist sehr bitter, denn vor wenigen Jahren dachte man noch, daß diese Mannschaft die Möglichkeiten hat, sich in der Bezirksklasse zu behaupten. Roman Nohel und co. müssen zu alten Stärken zurückfinden, um im nächsten Jahr hoffentlich für positive Schlagzeilen sorgen zu können.

2. Herren +45:

Die zweite Seniorenmannschaft spielt seit Gründung im Mittelfeld der Kreisklasse B, wie auch in diesem Jahr. Immerhin wurden 2 von 5 Spielen gewonnen. Wer glaubt, daß hier mehr der Spaß als der Wettkampf im Vordergrund steht, sollte einmal Montags zum Training erscheinen. Erst nach hartem Trainingseinsatz gibt es die von jedem heißersehnte Stärkung (ständig wechselndes Menu, natürlich selbst organisiert und zubereitet).

hoffen, daß die Leistungsbereitschaft wieder steigt und man den Wechsel der bisherigen Leistungsträger Horst Sperzel und Bernd Winter ausgleichen kann.

2. Herren:

Die zweite Herrenmannschaft erspielte sich in der Kreisklasse A einen guten 4. Platz von sieben. Hier gab es im Vorjahr

1. Herren +35:

Im Jungseniorenbereich trat der TCM auf der Stelle. Die "Erste" entkam gerademal dem Abstieg in die unterste Klasse. Aufgrund von zahlreichen Ausfällen, bedingt durch Krankheit und anderen Problemen, mußte die Mannschaft um Lothar Rudolph um den Klassenverbleib kämpfen. Ein neuer Wind wurde durch die Einforderung einiger Leistungsträger der bisherigen 1.

Ihr Fleischerfachgeschäft
In Meerholz

Metzgerei
Kaufmann

Inh. Klaus Kaufmann



Hanauer Landstraße 31
6460 Gelnhausen-Meerholz
Telefon 06051-6538

Jugendvereinsmeisterschaften 1996

Die Vereinsmeisterschaften des tcm für Kinder und Jugendliche fanden in diesem Jahr zwischen dem 1. und 14. Juli statt. Die Einzelwettbewerbe wurden als Ranglistenturnier ausgespielt um neben der Ermittlung der Vereinsmeister auch zu geordneten Ranglisten der weiblichen und männlichen Junioren zu kommen. Jede(r) Teilnehmer(in) mußte normalerweise mehrere Gruppenspiele austragen, bevor über eine Zwischen- und Finalrunde die Vereinsmeister und Ranglistenführer ermittelt wurden.

Von den ausgeschriebenen Doppelwettbewerben, die im herkömmlichen k.o.-System ausgespielt wurden, fand nur das Junioren-Doppel statt. In der nebenstehenden Übersicht sind die Vereinsmeister 1996 aufgeführt.

Vereinsmeister 1996 - Schüler/Jugendliche

Juniorinnen:	1. Nadine Wörz 2. Ines Janßen
Junioren:	1. Jens Neie 2. Matthias Bohné
Mädchen:	1. Nadine Wörz 2. Jasmin Hüller
Knaben:	1. Denis Buderbach 2. Richard Helwig
Junioren-Doppel	1. Jens Neie/Thomas Ulmer 2. Marcel Wörz/Matthias Bohné

Tennistraining und Tennissportabzeichen

Seit seinem Bestehen fördert der tcm in vorbildlicher Weise die Tennisausbildung für Kinder und Jugendliche. So nutzen in der ablaufenden Saison ca. 60 junge Mitglieder im Alter zwischen 5 und 18 Jahren das Training in

12 verschiedenen Gruppen. An den Kosten von insgesamt nahezu 21.000 DM beteiligte sich der Verein mit über 10.000 DM.

In der jetzt beginnenden Wintersaison 1996/97 beteiligen sich nur noch 45-50 Kinder und Jugendliche am Training. Grund für diesen Rückgang ist das "Erwachsenwerden" des im tcm besonders stark vertretenen Jahrganges 1978.

Die Anfänger erlernen den Umgang mit Racket und

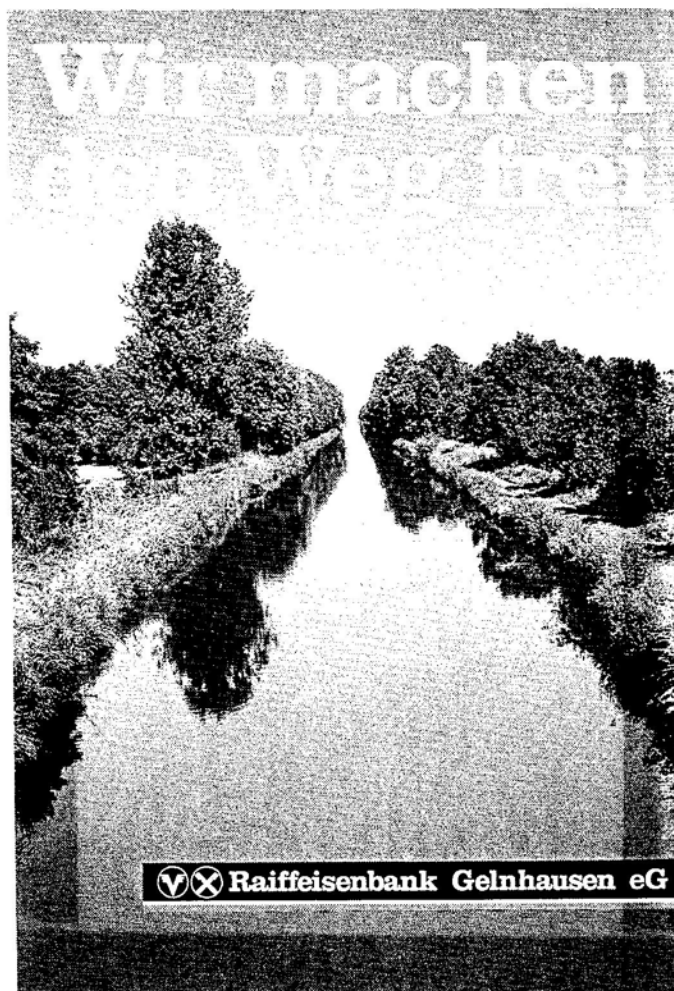
gelber Filzkugel freitags zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr in der Schulturnhalle Hailer-Meerholz, während sich die Fortgeschrittenen jeden Mittwoch zwischen 15 Uhr und 18 Uhr in der Tennishalle "Tennis Treff" in Altenhaßlau auf die Medenspiele der Saison 1997 vorbereiten. Dieses Training wird in bewährter Weise von Ralf Schneider geleitet.

Als besonderes "Bonbon" bietet der tcm in diesem Winter allen im Training befindlichen Kindern und Jugendlichen den Erwerb des **Tennissportabzeichens** in Gold, Silber oder Bronze an. Die Sportabzeichenprüfung wird von Eike Janßen abgenommen, der sich dafür in einem Lehrgang beim HTV qualifizierte. Termin und Ort dieser Prüfung werden im Januar von den Trainern bekanntgegeben.

Damit unsere angehenden Tennis-cracks die für die Wettbewerbe der kommenden Saison nötige Schnelligkeit und Ausdauer erwerben, bietet der tcm allen im Training befindlichen Kindern und Jugendlichen ein Konditionstraining an.

Konditionstraining
Jeden Dienstag von 16.30 -
17.30
Schulturnhalle Hailer

Hierdurch entstehen keine zusätzliche Kosten. Der Verein hofft, daß dieses Angebot angenommen wird.



Medensaison 1996

In die Medenrunde 1996 starteten insgesamt 6 Jugend- und Kindermannschaften. Sie trugen ihre Wettbewerbe alle in der Kreisliga A aus.

Junioren

Die männliche Jugend konnte in dieser Saison 2 Mannschaften stellen, da der besonders stark vertretene Geburtenjahrgang 1978 letztmalig in der Jugend spielte. In der kommenden Saison wird wegen der altersbedingten Abgänge nur noch eine männliche Jugendmannschaft an den Start gehen.

Die beiden Juniorenmannschaften schlossen mit unterschiedlichem Erfolg ab. Während sich die zweite Mannschaft wie erwartet achtbar schlug und auch einen Sieg einfuhr, scheiterte die "Erste" nur knapp am Gruppensieg. Allerdings war die einzige Niederlage (im letzten Spiel) gegen Niedermittlau völlig unnötig und hätte mit etwas mehr Geschick bei der Mannschaftsaufstellung oder mit einer besseren kämpferischen Einstellung einiger Spieler abgewendet werden können. So mußten die jungen Männer um Jens Neie in diesem "Endspiel" den Nachbarn aus Niedermittlau den Sieg und die Aufstiegschance in die Bezirksklasse B, in der die Meerholzer Junioren jahrelang gespielt hatten, überlassen.

Juniorinnen

Die Juniorinnen des tcm gaben in dieser Saison meist ein recht klägliches Bild ab. Dies ergab sich nicht nur aus den Niederlagen in allen Medenspielen, sondern auch aus einem mangelnden Interesse verschiedener Spielerinnen. So mußten die meisten Punktspiele in Unterzahl angetreten werden. Nach dem Gruppensieg vor zwei Jahren gab es in diesem Bereich einen wahren Niedergang, der am Ende dazu führte, daß auch der Leistungsträgerin die Lust verging und die Mannschaft einige Spiele ohne sie auskommen mußte. In der kommenden Saison wird der tcm deshalb keine eigene Juniorinnenmannschaft an den Start schicken. Zwei Spielerinnen werden an die kombinierte Mannschaft aus Gründau und Linsengericht ausgeliehen.

Was ist der Grund für die Lustlosigkeit der meisten unserer jugendlichen Spielerinnen? Sicherlich auch die fehlende Perspektive in einer Damenmannschaft unseres Vereins!

Mädchen

Wo Schatten ist, ist bekanntermaßen auch Licht! So hat uns in dieser Saison unsere Mädchenmannschaft (Bambina) besonders viel Freude bereitet. Sie ging mit Zuversicht und Engagement in ihre Begegnungen und konnte am Ende einen achtbaren Tabellenplatz in der vorderen Hälfte ihrer Gruppe einnehmen. Dies ist besonders erfreulich, weil die meisten Spielerinnen dieser Mannschaft noch gar keine

" Ich möchte wenigstens einmal eine Mitgliederversammlung erleben, die ähnlich gut besucht ist, wie es meine Geburtstagsfeier war. "

Zitat von Klaus Waldschmidt, seit 23 Jahren 1. Vorsitzender des tcm

oder erst ein Jahr Wettkampferfahrung haben. Da unsere Mädchen um Mannschaftsführerin Nadine Wörz alle noch ein weiteres Jahr zusammen in dieser Alterklasse spielen dürfen, geht man mit einiger Zuversicht in die nächste Saison. Besonders hohe Erwartungen werden in die Entwicklung der erst 10-jährigen Jasmin Hüller gesetzt, die in diesem Jahr ihr erstes Medenspiel absolvierte.

Knaben

Wie die männliche Jugend, traten auch die Knaben des tcm mit zwei Mannschaften an. Während die erste Mannschaft am Ende einen Mittelplatz belegte, konnten die jungen Spieler der zweiten Mannschaft lediglich erste Wettkampferfahrungen sammeln. Diese werden in der kommenden Saison dann sicherlich in den einen oder anderen Sieg umgesetzt werden können. Allerdings wird man sich bei den Bambinos darauf einrichten müssen, nach vielen Jahren guter

Erfolge zunächst vor einigen Aufbaujahren zu stehen. Falls sich genügend Spieler finden, werden wir auch in der kommenden Saison mit zwei Knabenmannschaften in die Medenrunde gehen.

Jugend-Bezirksmeisterschaften auf der Anlage des tcm

Vom 4. bis 6. Juli fand die Endrunde der Bezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Offenbach auf den Anlagen der Tennisclubs in Wächtersbach, Linsengericht, Gründau und Meerholz statt.

In Meerholz wurden die Wettbewerbe in der Altersklasse IV in 4 verschiedenen Gruppen (Jahrgänge 1984 und 1985 u. jünger für Mädchen und Jungen) ausgespielt. In diesen 3 Tagen gab es trotz widriger Witterungsbedingungen fast 70 Begegnungen in Meerholz. Heftige Gewitterschauer führten immer wieder zu längeren Unterbrechungen. Der vorher sorgfältig aufgestellte Terminplan war nur durch Improvisieren und mit Unterstützung des TC Blauweiß Gelnhausen, wohin einige der Matches verlagert wurden, zu bewältigen.

In den langen Regenspauzen hätte der tcm bei noch sorgfältigerer Vorbereitung der Bewirtschaftung Rekordsätze verzeichnen können; denn das Vereinsheim war zeitweilig bis auf den letzten Stehplatz gefüllt.

Leider haben unsere Mitglieder kaum die Gelegenheit wahrgenommen, die auf hohem sportlichen Niveau stattfindenden Tennismatches zu besuchen. Der Jugendwart konnte sich ein Bild von der professionellen Jugendarbeit einiger großer Vereine machen (z.B. TV Langen, RW Neu-Isenburg). Hier zeigten sich doch deutliche Unterschiede in den personellen Ressourcen dieser Vereine und in deren finanziellen Möglichkeiten gegenüber den Gegebenheiten im tcm.

Der tcm wurde während dieser Bezirksmeisterschaften vom Jugendwart des TBO, Herrn Dallmann, und den Bezirksjugendtrainern, Herrn Zipf und Frau Harasym, besucht.

Saisonöffnung

"Kapelle hat für Stimmung gesorgt"

Start frei hieß es am Sonntag den 21. April 96 bei der offiziellen Saisonöffnung für die Saison 1996. Der 1. Vorsitzende *Klaus Waldschmidt* begrüßte zahlreiche Mitglieder um 11.00 Uhr zu einem zünftigen Frühlingsessen mit Weißwürsten, Brezeln und Freibier. Der Vergnügungsausschuß organisierte eine flotte 2-Mann Kapelle, und so konnte man gutgelaunt bei herrlichem Wetter die Saison beginnen.

Schleifchen - Turnier am Pfingstsonntag

Das Schleifchen - Turnier ging bei herrlichem Sonnenschein über die Bühne. Die Spiele standen unter dem Motto: "Unter den Blinden ist der Einäugige König"

Mit 41 Erwachsenen und 13 Jugendlichen war die Beteiligung nicht ganz so hoch wie im Vorjahr. Nachdem der von *Jürgen Petzoldt* programmierte Computer per Zufallsgenerator die ersten Spielpaarungen ausgelost hatte, begann der Spielbetrieb.

Die Idee, zwischen den einzelnen Spielen die Geschicklichkeit zu testen und eine Glücksspirale über den Punktestand mitentscheiden zu lassen, stieß auf große Resonanz. So hatte jeder Gelegenheit, sein Punktekonto zu verbessern oder durch eine Niete am Glücksrad alles zu verlieren.

Als Schleifchenkönige erwiesen sich am Ende *J. Petzoldt* und *R. Schwuchow*, die im Endspiel gegen *Ch. Schießer* und *M. Wörz* einen hart umkämpften Sieg landeten.

Saison-Abschluß-Turnier am 15.09.96

Das September-Schleifchenturnier zum Saisonabschluß wurde mit geringer Beteiligung durchgeführt. Wahrscheinlich aufgrund der Wetterprognose kamen nur 21 Erwachsene und 4 Jugendliche.

Trotzdem hatten sämtliche Teilnehmer ihren Spaß. Nicht nur das trockene, teilweise sonnige Wetter (entgegen der Prognose) vermittelte gute Laune. Auch beim Büchsenwerfen und Basketball waren alle mit Begeisterung dabei. Bestimmt fühlten sich einige in ihre Kindheit zurückversetzt.

TCM in der Krise?

Der tcm befindet sich sportlich im absoluten Tief! So kann man die Ergebnisse im Mannschaftsbereich der Erwachsenen interpretieren. Ist es wirklich so, oder spielen die lange Zeit starken Aushängeschilder weit über dem Vereinsdurchschnitt?

Ich kann mich noch an eine Zeit erinnern, da spielten die Herren in der Runde um den Aufstieg in die Gruppenliga, die Damenmannschaft (als es noch eine gab) ebenso. Die neu gruppierte Jungseniorenmannschaft machte sich auch auf Bezirksebene stark, ebenso wie unsere Seniorinnen und Seniorenmannschaften. Diese Zeit ist nunmehr fünf, sechs Jahre her. Aber wo ist sie geblieben? Allüberall nichts als desolates Medenrundenergebnisse, einzige Ausnahme ist hier die noch junge Einrichtung der Damen +30 Mannschaft.

Ist das eine ganz normale Vereinsentwicklung oder gibt es dafür andere Gründe? Es gibt viele Fragen in diesem Zusammenhang. Natürlich gibt es im Laufe der Zeit Veränderungen im Spielerpotential. Abgänge von starken Leistungsträgern zogen ihre Löcher, Verletzungssorgen, Motivationsprobleme und vieles mehr können ganze Mannschaften zerstören. Nein, das hier angesprochene Thema ist schwerwiegender, es geht um den gesamten Leistungsquerschnitt des Vereins. Hat der tcm noch vor wenigen Jahren auf vorderer Bezirksebene gespielt, ist es derzeit allenfalls mittleres Kreisklassenniveau. Wir schöpfen unsere Möglichkeiten nicht mehr so aus wie in der Vergangenheit. Wie ist das zu verstehen?

Nun, als Ende der 80'er Anfang der 90'er Jahre neue Klassen gegründet wurden, gelang es dem tcm mehr Spielerinnen und Spieler in den Altersklassen unterzubringen in denen die Leistungsträger relativ jung waren. Das hat sich geändert. Heute spielt der tcm im Schnitt mit mehr als 3 Spielerinnen und Spielern pro Mannschaft, die einer höheren Altersklasse angehören könnten. Würde es gelingen alle Mannschaftsspielerinnen und Spieler in der jeweiligen Altersklasse antreten zu lassen, könnte das Klassenniveau wieder deutlich gesteigert werden.

tcm in der Krise? Sportlich ja, aber die Krise ist hausgemacht! Ob es natürlich erstrebenswert ist, um jeden Preis den maximalen Erfolg anzuvisieren, ist eine andere Fragestellung, die sich jede Mannschaftsspielerin und jeder Mannschaftsspieler selbst stellen muß.

Bernd Winter
Sportwart

Gruppentraining für Erwachsene

Wie in den vergangenen zwei Jahren, bietet der tcm auch in der kommenden Wintersaison wieder ein Gruppentraining für Erwachsene (Anfänger oder Fortgeschrittene) in der Schulturnhalle Hailer-Meerholz an. Dieses Training findet samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr statt. Am Ende der Kurse besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, das Tennissportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze abzulegen.

Interessenten sollten sich bei Marco Scherpf (Tel. 68364) oder Eike Janßen (Tel. 969115) anmelden. Eine Gruppeneinteilung wird am ersten Übungstag, dem 2. November um 9 Uhr vorgenommen. Nachzügler werden den eingeteilten Gruppen nach Möglichkeit zugeordnet.

Um die Verbundenheit der Doppelpartner zu demonstrieren, wurden beim Finale die Mixed - Paarungen mit einer Schnur zusammengebunden. Da jedoch die Behinderung zu groß war, hatte man nach 10 Minuten Einsehen und befreite die Paare.

Schleifchenkönige wurden *Ch. Schießer* und *W. Boll*, die sich im Endspiel gegen *S. Sameck* und *K. Schießer* durchsetzten.

Ein Lob den freiwilligen Helfern, die zum Gelingen aller Vereinsaktivitäten tatkräftig mitgeholfen haben. Einen großen Anklang fand bei den Schleifchenturnieren das attraktive Salat - und Kuchenbuffet, das auch weitere Gäste anlockte.

Der Vergnügungsausschuß

Ralf Beer, Anneliese und Lothar Rudolph